

Für`s Ref. zurück an die eigene Schule?

Beitrag von „Vivi“ vom 17. Januar 2005 20:07

Hallo zusammen,

hat jemand Erfahrungen damit gemacht, für`s Ref. an die eigene Schule zurückzugehen? Kann man das im allgemeinen empfehlen? Oder ist das eher problematisch, wenn frühere Lehrer auf einmal Kollegen sind?

Danke für Eure Erfahrungen/Meinungen!

Vivi

Beitrag von „philosophus“ vom 17. Januar 2005 20:31

Ich kenne jemanden flüchtig, bei dem das so passiert ist. War wohl nicht weiter schlimm, man kennt sich ja dann ein wenig aus.

Viele machen ja auch ihre Praktika an den Schulen, an denen sie Abitur gemacht haben.

Ich persönlich würde aber lieber neue Erfahrungen machen wollen. Damit man mal mehr als eine Schule von innen gesehen hat. 😊

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 17. Januar 2005 20:49

Hallo,

mein Seminar teilt grundsätzlich keinen Ref seiner ehemaligen Schule zu, wie sie es begründen weiß ich nicht, habe ich aber immer sinnvoll gefunden.

Eine Freundin von mir ist nach dem Ref als Lehrerin an ihre Schule zurückgegangen, ist nicht immer einfach.

Ich persönlich würde es vorziehen einfach unbelastet an einer Schule anfangen zu können.

Grüße

Maria Leticia

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 17. Januar 2005 21:09

hallo,

mein freund wird in zwei wochen an unsere ehemalige schule zurückkehrern. bericht folgt...

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 17. Januar 2005 21:26

Mein Lebensgefährte ist jetzt seit August an seiner alten Schule Referendar, allerdings ist das eine Realschule, dazwischen waren dann noch Abi, Bund und Studium, also fast 10 Jahre. Sein ehemaliger Lehrer ist jetzt sein Mentor.

Er ist ziemlich begeistert und hat nicht den Eindruck, noch als Schüler angesehen zu werden, er wurde als neuer Kollege sofort angenommen.

Lg, jotto

Beitrag von „Vivi“ vom 18. Januar 2005 00:06

Hallo noch mal!

Ich dachte, es könnte nett sein, wenn man sein Ref. an seiner alten Schule macht, die man schließlich sehr gut kennt und in der man sich wohlfühlt. Ich könnte mir vorstellen, dass man dadurch einen guten Start hat und vielleicht auch gleich ganz gut im Kollegium aufgenommen wird. Etwa 40% meiner "alten" Lehrer sind noch da, so dass ich gleich Ansprechpartner hätte, falls mal was ist.

Meine Praktika habe ich an anderen Schulen gemacht, also habe ich auch Erfahrungen woanders gesammelt. Zwischen Abi und Ref. liegen bei mir auch gut 10 Jahre, so dass ich nicht das Gefühl habe, "schon wieder" in meine alte Schule zu gehen.

Ich habe daran gedacht, mich evtl. von meiner alten Schule anfordern zu lassen sofern ich das passende Seminar zugeteilt bekomme (ich fang aber erst im nächsten Jahr an, also ist noch a bisserl Zeit). Weiß aber noch nicht so recht!

Auf Eure Meinungen bin ich weiterhin gespannt! Danke schon mal! 😊

Liebe Grüße,
Vivi

Beitrag von „philosophus“ vom 18. Januar 2005 10:31

Zitat

Vivi schrieb am 18.01.2005 00:06:

Ich habe daran gedacht, mich evtl. von meiner alten Schule anfordern zu lassen sofern ich das passende Seminar zugeteilt bekomme (ich fang aber erst im nächsten Jahr an, also ist noch a bisserl Zeit). Weiß aber noch nicht so recht!

Das Anfordernlassen ist wohl, nach dem was ich hier im Forum so lese, für den Primarbereich verbreitet. Du studierst aber Lehramt für Gymnasien, wenn ich das richtig sehe. Ich glaube ehrlich gesagt nicht, daß das da funktioniert (lasse mich aber gern eines Besseren belehren).

Grüße, ph.

Beitrag von „Vivi“ vom 18. Januar 2005 11:22

Bei einer Bekannten von mir, die auch Sek I + II macht, hat das Anfordern geklappt, und sie ist an ihre Wunschschule gekommen! Aber sowas ist natürlich nie `ne Garantie, das weiß ich...